

Uwe Ladwig

Saxofone

Ein Kompendium

Abbildungen auf dem Einband (v. l. n. r.):

Bb-Sopran Buescher „True Tone“, versilbert, Bj. 1928

Eb-Alto Conn Transitional, vergoldet, Bj. 1931

C-Melody Conn „New Wonder“, versilbert, Bj. 1921

Bb-Tenor Buescher „400“, lackiert, Bj. 1950

Eb-Bariton Keilwerth „The New King“ tief A, versilbert, Bj. 1965

Bb-Bass Conn „New Wonder“, versilbert, Bj. 1922

Bibliografische Information:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar über:

<http://dnb.ddb.de>

2. Auflage 2012

Alle Rechte vorbehalten

© U. Ladwig | Generosus-Kramer-Weg 12 | D-78333 Wahlwies

Übersetzung, Nachdruck, Vortrag, Entnahme von Abbildungen und Tabellen, Funksendung, Mikroverfilmung oder andere Vervielfältigung sowie Speicherung in DV-Anlagen, bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, ausdrücklich vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Buches oder von Teilen davon ist - auch im Einzelfall - nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig und grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Buch berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Iris Haberkern, Wendelstein

Coverfotos: Roland Hübler, Stockach

Foto Rückseite: Peter Günthart, Aarau

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Breitschuh & Kock, Kiel

Printed in Germany

ISBN 978 - 3 - 86342 -280 - 6

VORWORT

Von 2004 bis 2012 habe ich in dem zweimonatlich erscheinenden Magazin „sonic sax & brass“¹ unter anderem Aufsätze über Vintage-Saxofone und deren Hersteller veröffentlicht.

Diese - mittlerweile überarbeiteten - Artikel sind in diesem Nachschlagewerk systematisch zusammengefasst und um ein umfangreiches Stichwortverzeichnis ergänzt worden. Einige bislang nicht besprochene Hersteller wurden hinzugefügt. In dieser zweiten Auflage wurde der Inhalt noch einmal erweitert, verbessert und um Farbbildungen angereichert.

Es ging mir vor allem darum, einen Überblick über die Hersteller und Instrumente zu geben, die für Musikausübende von praktischer Bedeutung sind. Aus diesem Grund gehe ich nur sehr knapp auf die Entstehung des Saxofons und seinen genialen Erfinder Adolphe Sax ein, über den es schon gute und ausführliche Publikationen gibt. Ich lasse Spielzeug-Saxofone und Kuriositäten aus und beleuchte auch die Saxofone vor 1900 nicht näher – Saxofone bis tief H, ohne Kleinfingerrollen und mit zwei getrennten Oktavklappen sind oft interessante Sammlerstücke, für den aktiven Spieler aber meist bedeutungslos.

Die Quellen:

- Teilweise war es möglich, historische Originalmaterialien wie Kataloge, Preislisten, Anschreiben, Fotos etc. zu erhalten.²
- In einigen Fällen konnten beteiligte Personen aus der Erinnerung Auskunft geben.³
- In anderen Fällen durfte ich Instrumente testen.⁴

¹ www.sonic.de. Das Magazin erscheint seit März 2001 im PNP-Verlag

² Adler, Armstrong, B&S, Buescher, Conn, Couesnon, Couf, Grassi, Hammerschmidt, Heckel, Hohner, F. X. Hüller, J. Keilwerth, Kohlert, Mönnig, Olds, Orsi, Pierret, Rampone, Schuster, Weltklang, Wolfram etc.

³ zu Amati, Armstrong, B&S, Couf, Dörfler & Jörka, Hammerschmidt, Hohner, Keilwerth, Kohlert, Roth, Schenkelaars, Wolfram etc.

⁴ Antigua, Aquila, Buffet, Cannonball, Dallhammer, Eppelsheim, Expression, Grafton, J'Élle Stainer, Jinbao, Jinyin, Jupiter, Keilwerth, Leblanc, Le Monde, Mauriat, Prestini, Sax, Selmer Paris, Sequoia, Stagg, System 54, Trevor James, Vibratosax, Yamaha, Yanagisawa etc.

- Viele Instrumente habe ich in der eigenen Werkstatt restauriert.⁵
- Darüber hinaus habe ich Literatur (Langwill-Index, Patentschriften etc., siehe „Literatur + Quellen“) zu Rate gezogen sowie bei aktuellen Herstellern Prospektmaterial und Hinweise des jeweiligen Vertriebs berücksichtigt.

Seriennummernlisten sind mit Vorsicht zu genießen: In diversen Publikationen – sei es im Internet, in Fachzeitschriften oder in der Fachliteratur – gibt es zahlreiche Listen vor allem historischer Instrumente. Teilweise sind diese ohne Verifizierungsversuch voneinander abgeschrieben, teilweise widersprechen sie sich. Die Gründe für unzuverlässige Seriennummern können sein:

- Originaldaten sind nicht mehr vorhanden.⁶
- Hersteller versuchten, mit falschen Seriennummern die produzierte Stückzahl zu schönen.⁷
- Es wurden Instrumente verkauft, die nirgends verzeichnet wurden - da konnte es schon mal sein, dass eine Seriennummer doppelt vorkam.
- Vor allem kleine Instrumentenwerkstätten verfügten nicht immer über detaillierte schriftliche Herstellungsdaten, das Wissen steckte einzig in den Köpfen einiger Mitarbeiter – verließen diese das Unternehmen, waren die Daten weg.

Wichtig auch der Hinweis: Seriennummern sind nicht zwangsläufig durchgängig. Eine häufig praktizierte Methode ist eine Art Verschlüsselung – beispielsweise könnte die erste Ziffer für den Arbeitsplatz stehen, an dem das Instrument gefertigt wurde, die vier folgenden Ziffern könnten Monat und Jahr der Fertigstellung festhalten und erst die letzten

⁵ Amati, B&S, Buescher, Buffet-Crampon, Conn, Dolnet, Dörfler & Jörka, Douchet, Evette & Schaeffer, Hammerschmidt, Hawkes & Son, Hess, Hohner, Holton, G. H. Hüller, Keilwerth, Kohlert, Leblanc, Lyon & Healy, Martin, Pierret, Selmer USA, Selmer Paris, White, Yamaha, Yanagisawa, York etc.

⁶ Zum Beispiel wegen Großbränden oder weil nach Konkursen bzw. Geschäftsaufgaben Unterlagen in bedauerlicher Weise vernichtet wurden.

⁷ Siehe auch [Sax&BrassBook]

Ziffern stellen dann die eigentliche Nummerierung dar.

Ich habe alle angegebenen Seriennummern so weit als möglich verifiziert – dennoch sollten sie mit Vorsicht verwendet werden.

Für Hinweise oder Überlassung von Fotos, Texten, Preislisten und anderen Materialien danke ich Ralph Burke, Wolf Codera, Herb Couf †, Klaus Dapper, Manfred Dörfler, Peter Drischel, Benedikt Eppelsheim, Heinz Fischer, Martin Foag, Rolf Hinrichs, Dr. Gunther Joppig, Gerhard Keilwerth †, Thomas Keilwerth, Walter Kern, Jürgen Komnick, Peter Korber, Eberhard Kraut, Gerhard Lederer, Bernd Moosmann, Markus Nesper, Fritz Pfannenschwarz, Thomas Prem, Bernd Reincke, Scott Robinson, Veit Schindler, Petra Stark, Arnfred R. Strathmann, Martin Suter, Bruno Waltersbacher, Armin Weis, Warren Weise, Dr. Enrico Weller, Mario Weller, Corina Wolfram, Siegfried Wolfram †, Heide Wunderlich, Hans Zinner sowie allen anderen Gesprächspartnern, die mir Auskünfte erteilt haben. Tanja Wirz danke ich herzlich für ihre guten Formulierungshinweise und besonders danke ich meiner Frau Claudia, die alle Texte nach dem Entstehen gelesen und verbessert hat und Fehler vermeiden half.

Hervorheben möchte ich den Gastbeitrag von Benedikt Eppelsheim – er hat sich dankenswerter Weise des Mythos der parabolischen Bauform (Kapitel 1.2) angenommen. Möglicherweise sind wir bisher einem Irrtum aufgesessen – ich nehme mich hiervon nicht aus.

Thomas Kaufhold danke ich wiederum für die unkomplizierte Unterstützung bei der Realisierung auch der zweiten Auflage dieses Buches.

Wahlwies, im Mai 2012

Uwe Ladwig

Die gängigen Saxofone werden wie folgt abgekürzt:

- Sopransaxofon: ss
- Altosaxofon: as
- C-Melody-Saxofon: c-mel
- Tenorsaxofon: ts
- Baritonsaxofon: brs
- Basssaxofon: bsx

INHALT

1	Das Saxofon	9
1.1	Adolphe Sax	9
1.2	Parabolische Bohrung	13
2	Nordamerika	18
2.1	Conn	19
2.2	Elkhart Band Instrument Co.	37
2.3	Buescher	38
2.4	White	46
2.5	Mit Martin verbundene Firmen	52
2.6	Martin	53
2.7	Couturier	55
2.8	Lyon & Healy	55
2.9	Holton	56
2.10	Couf	59
2.11	Armstrong	62
2.12	Selmer US	63
2.13	Olds	66
2.14	York	68
2.15	Wurlitzer	70
2.16	Leblanc US	71
2.17	Cannonball	74
2.18	L.A.-Sax	74
3	Europa	75
3.1	Frankreich	76
3.1.1	Selmer Paris	76
3.1.2	Buffet-Crampon	87
3.1.3	Leblanc Paris	90
3.1.4	S.M.L.	93
3.1.5	Couesnon & C ^{ie}	95
3.1.6	Dolnet	99
3.1.7	Douchet	101
3.1.8	Beaugnier	101
3.1.9	Pierret & C ^{ie}	101
3.1.10	Malerne	104

3.2	Musikwinkel.....	105
3.2.1	Julius Keilwerth (Graslitz/Böhmen, bis 1945).....	105
3.2.2	V. Kohlert's Söhne (Graslitz/Böhmen, bis 1945).....	113
3.2.3	Max Keilwerth (Graslitz/Böhmen).....	120
3.2.4	F. X. Hüller (Graslitz/Böhmen).....	120
3.2.5	Stowasser's Söhne (Graslitz/Böhmen).....	124
3.2.6	Adler (Markneukirchen/Sachsen).....	124
3.2.7	G. H. Hüller (Schöneck/Sachsen).....	133
3.2.8	Gebr. Mönning (Markneukirchen/Sachsen).....	135
3.2.9	Köhler (Markneukirchen/Sachsen).....	137
3.2.10	Reiner (Markneukirchen/Sachsen).....	137
3.2.11	Schuster, Inhaber William Voit (Markneukirchen/Sachsen).....	138
3.2.12	Roth (Breitenfeld/Sachsen).....	138
3.2.13	Wolfram (Markneukirchen/Sachsen).....	139
3.2.14	Wurlitzer (Wernitzgrün/Sachsen).....	141
3.2.15	Hess Nachf. (Klingenthal/Sachsen).....	141
3.2.16	B&S (Sachsen).....	142
3.3	Deutschland.....	151
3.3.1	Julius Keilwerth (nach 1945).....	151
3.3.2	Richard Keilwerth.....	162
3.3.3	Dörfler & Jörka.....	162
3.3.4	Hammerschmidt.....	166
3.3.5	Hohner.....	169
3.3.6	Kohlert (nach 1945).....	173
3.3.7	Heckel.....	177
3.3.8	Eppelsheim.....	178
3.3.9	Dallhammer.....	179
3.4	Tschechien.....	180
3.4.1	Amati.....	180
3.5	Italien.....	184
3.5.1	Rampone & Cazzani.....	184
3.5.2	Orsi.....	187
3.5.3	Grassi.....	189
3.5.4	Borgani.....	190
3.6	England.....	191
3.6.1	Boosey & Hawkes.....	191
3.6.2	Grafton.....	191

3.6.3	Trevor J. James.....	191
3.7	Holland.....	192
3.7.1	Toptone.....	192
3.7.2	Schenkelaars.....	192
3.8	Schweiz.....	193
3.8.1	Inderbinen.....	193
3.8.2	Blashaus.....	193
4	Asien.....	194
4.1	Japan.....	195
4.1.1	Yamaha.....	195
4.1.2	Yanagisawa.....	200
4.2	Taiwan.....	204
4.2.1	P. Mauriat.....	204
4.2.2	Expression.....	204
4.2.3	Jupiter.....	205
4.3	China.....	207
4.3.1	Jinyin.....	207
4.3.2	Jinbao.....	207
5	Südamerika.....	208
5.1	Weril (Brasilien).....	208
5.2	J'Élle Stainer (Brasilien).....	208
6	Appendix.....	209
6.1	Saxofone aus Kunststoff.....	209
6.2	Saxofone aus Holz.....	211
6.3	Das „Deutsche Saxofon“.....	211
6.4	Das Bass-Saxofon.....	212
6.5	Stencils.....	214
6.6	Patent 1.119.954 vom 8. Dezember 1914 von William S. Haynes.....	225
6.7	Instandsetzung von Saxofonen.....	228
6.8	Modifizierung von Vintage-Saxofonen.....	237
6.9	Koffer-Restaurierung.....	239
6.10	Unterteilung in Schülerinstrumente, Mittel- und Profiklasse.....	249
6.11	Oberflächenvergütung bei Saxofonen.....	250
6.12	Das matte D.....	250
6.13	Mikrofonaufnahme.....	250
7	Literatur + Quellen.....	252
8	Index.....	258

1 DAS SAXOFON

1.1 Adolphe Sax

Der im belgischen Dinant an der Maas geborene Klarinetist, Flötist und Instrumentenbauer Antoine Joseph Sax (1814-1894), genannt Adolphe Sax, erlernte schon als Kind in der Werkstatt seines Vaters Charles-Joseph (1790-1865) das Handwerk des Musikinstrumentenbauers.

1842 verlegte er seine Werkstatt nach Paris.

Adolphe Sax experimentierte unter anderem an der Verbesserung des Flügelhorns, was schließlich zur Entwicklung und Patentierung seiner Familie der Saxhörner (Sopran bis Kontrabass) führte und wegen denen er mit den Berliner Instrumentenbauern Moritz und Wieprecht stritt. Ein weiterer Schwerpunkt war für Sax die Entwicklung einer wirklich brauchbaren Bass-Klarinette.⁸

Am bekanntesten ist Adolphe Sax aber wegen seines Saxofons, das ursprünglich zur Verbesserung der tiefen Stimmen im Orchester konzipiert war und mit dessen Entwicklung er um 1838 begann⁹.

Sax' größter Widersacher war Pierre Louis Gautrot¹⁰ († 1882), der zum Zeitpunkt der Anmeldung der Saxofon-Patente für sich in Anspruch nahm, die bedeutendste Musikinstrumentenfabrik Europas zu leiten. Gautrot kopierte die Saxofone seines Intimfeindes. Ein solches Gautrot-Instrument war später Vorlage für die Markneukirchener Saxofonproduktion (siehe auch bei „Coesnon“).

1842 erschien ein Zeitungsartikel von Berlioz¹¹ zum neuartigen Saxofon, 1843 eine Anzeige in der Allgemeinen Musikzeitung (Mainz):

*(...) es ist von Kupfer, gegen acht Fuß lang, kegelförmig, hat 19 Klappen (...)*¹²

1844 wurde das neue Instrument erstmals auf der Pariser Weltausstellung gezeigt.

Die erste französische Patentschrift 3226 von 1846 umfasst eine Saxofonfamilie mit acht Mitgliedern, wovon aber nur Bariton (damals als Eb-Tenor bezeichnet) und Bass mit Klappen gezeichnet waren (siehe Patent-Abbildungen Nr. 1 und Nr. 2).

Grundsätzlich waren Stimmungen in Eb und Bb (Militärorchester) und F und C (Symphonische Orchester) vorgesehen, von denen sich auf Dauer jedoch nur die Stimmungen Eb und Bb durchsetzten:

- Sopranino (in Eb)
- Sopran (in Bb, aber vor allem in den 1920er-Jahren auch in C)
- Alt (in Eb, selten auch in F)
- Tenor (in Bb, aber vor allem in den 1920er-Jahren auch als C-Melody)
- Bariton (in Eb)
- Bass (in Bb oder sehr selten in C)
- Kontrabass (in Eb)
- Subkontrabass (in Bb)

Von 1857 bis 1870 unterrichtete Sax am Pariser Konservatorium das Spiel auf seinen Instrumenten.

Zu seinen Lebzeiten waren Sax und seine Instrumente umstritten.¹³ Berichtet wird der öffentliche Wettstreit zweier Militärkapellen – die eine mit konventionellen Instrumenten, die andere mit Instrumenten aus der Sax-Werkstatt, darunter auch Saxofone. Sax gewann diesen Wettstreit, woraufhin u. a. das Saxofon einen festen Platz in der Militärmusik¹⁴ bekam.¹⁵

⁸ Patentantrag von 1838

⁹ [NASA]

¹⁰ Siehe auch unter Coesnon & C^{ie}

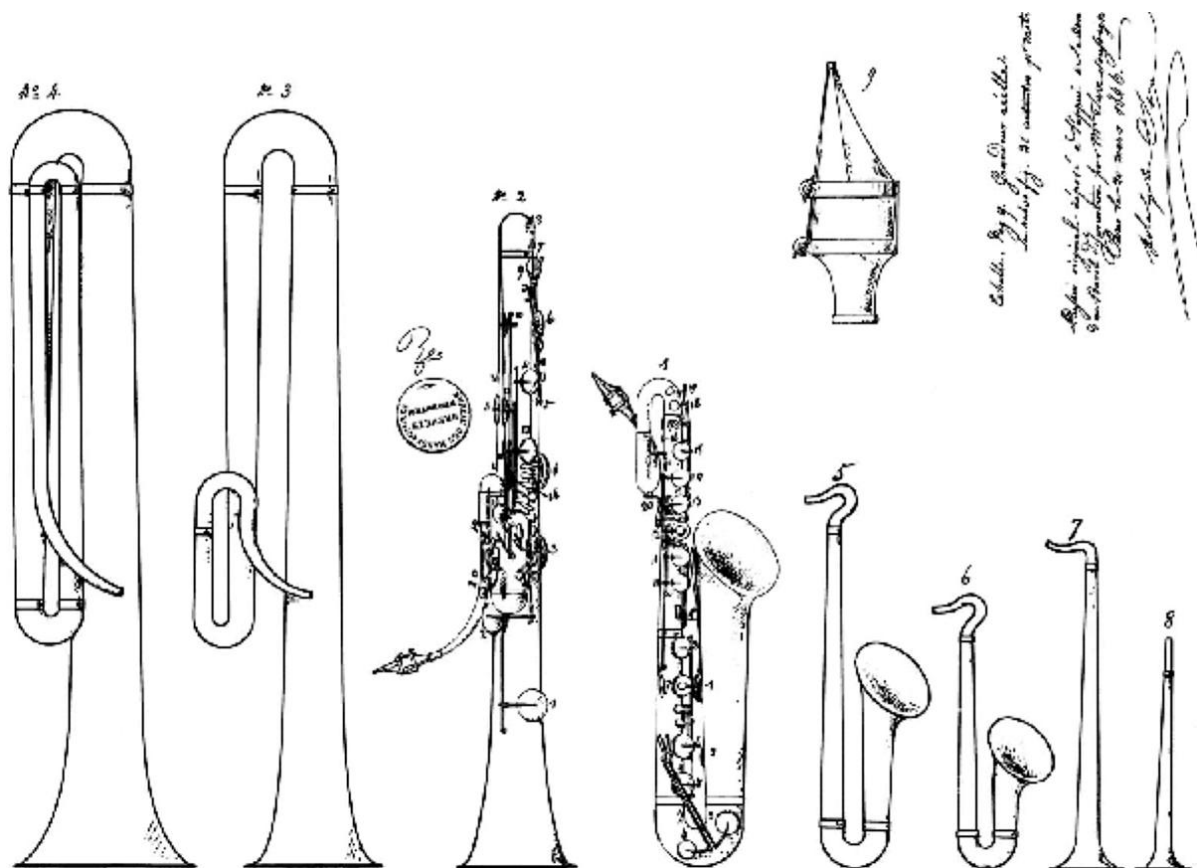
¹¹ Hector Berlioz: „Neue Instrumente von A. Sax in Brüssel“ in *Neue Zeitung für Musik* 17 vom 22.07.1842

¹² [Siemens]. Neben Bizet (*L'Arlésienne*) begeisterten sich auch Liszt, Debussy (*Rapsodie pour Orchestre et Saxophone*), Strauss (*Sinfonia Domestica*) und Rossini (*La Corona d'Italia*) für das neue Instrument. [NASA].

¹³ Auch später war das Saxofon nicht unumstritten, insbesondere im Dritten Reich, siehe z. B. Arnold Weiß-Rüthel: „Traktat über das Saxophon“ in *Allgemeine Musikzeitung* 59 von 1932

¹⁴ Auch in Japan wurden Saxofone schon früh in Militärorchestern benutzt, Quelle: A. Kalkbrenner: „Die Bedeutung der Saxophone für die Militärmusik“ in *Zeitschrift für Instrumentenbau* 21 vom 21.04.1886

¹⁵ [Kool]



Skizze zum ersten Patentantrag von 1846

Mit dem Auslaufen des bereits verlängerten ersten Saxofonpatents von 1846 war 1866 das französische Basispatent frei – andere Hersteller konnten jetzt Saxofone bauen. In seinen folgenden zweiten und dritten Saxofonpatenten Nr. 70894 (1866) und Nr. 139884 (1881) wird unter anderem die Verlängerung des Korpus beschrieben, die einen in die Tiefe erweiterten Tonumfang zulässt.

Vielseitig interessiert und talentiert wechselten sich bei Sax Erfolge und Misserfolge ständig ab, zum Zeitpunkt seines Todes war er praktisch mittellos.

Sax' zweiter Sohn Adolphe Edouard (1859-1945), welcher seine Instrumente von denen seines Vaters durch die Kennzeichnung „Adolphe Sax Fils“ bzw. „A. Sax Fils“ abgrenzte, führte die Geschäfte nach dem Tod des Seniors weiter, damit entfiel auch der Zusatz Fils (Sohn), „SAX“ wurde fortan in Großbuchstaben geschrieben.

1928 verkaufte er die Werkstätten, die sich seit Beginn der 1840er-Jahre in Paris befanden, an Selmer.

Die Seriennummern von Original Instrumenten können etwa so den Baujahren zugeordnet werden:

Baujahr	#
1845	1.000
1850	7.000
1855	11.000
1860	21.000
1865	26.000
1880	40.000
1885	46.000

Das nachfolgend abgebildete Instrument verfügt über einen Marschgabelhalter und ist mit weißen Lederpolstern ausgestattet.

1.2 Parabolische Bohrung

Von Benedikt Eppelsheim, München

Blasinstrumente sind geometrisch immer Besselsche Hörner. Diese sind dadurch gekennzeichnet, dass der Durchmesser der Röhre entsprechend einem konstanten Exponenten über die Länge definiert ist.

So hat z. B. der gerade Konus, der die Grundform für alle Holzblasinstrumente außer Flöten und Klarinetten darstellt, immer bei der doppelten Länge auch den doppelten Durchmesser bzw. die vierfache Querschnittsfläche. Der Verlauf einer Trompete entspricht in etwa dem Kehrwert des geraden Konus, also einem Hyperboloid. Die Naturtonreihe ist dabei dieselbe (1, 2, 3, 4 ... n).

Bei zylindrischen Bohrungen ist der Exponent 0, daher der Durchmesser unabhängig von der Länge immer gleich.

Diese Formen haben eine Gemeinsamkeit: Über die ganze Länge ist die Naturtonreihe gleich, das heißt, die Rohrlänge eines Instruments kann verlängert oder verkürzt werden, und die Resonanz-Intervalle bleiben dennoch musikalisch sinnvoll.

Als weiterführende Lektüre hierzu sei auf Arthur H. Benade „Fundamentals of Musical Acoustics“ hingewiesen.

Paraboloide haben keine der oben genannten Eigenschaften, daher auch keine musikalisch verwertbaren Resonanzen. Dennoch beschreibt Adolphe Sax in seinen Patentschriften die Saxophonbohrung als „cône parabolique,,

Aus dem französischen Patent Nr. F-3226 von 1846 und dem belgischen Patent Nr. B-5469 von 1850:

*Je l'ai fait de cuivre et en forme de cône parabolique.
(Ich habe es aus Messing²³ und in Form eines parabolischen Konus gemacht.)*

Aus dem belgischen Patent Nr. B-5469 von 1850:

L'évasement plus ou moins grand du cône, la convexité plus ou moins prononcée de l'arête de ce cône, modifiant la qualité du son, le rendant plus ou moins rond, ou plus ou moins strident, tout en lui conservant le timbre particulier dû à la condition décrite.

(Die mehr oder weniger große Erweiterung des Konus, die mehr oder weniger ausgeprägte Konvexität, die die Tonqualität verändert, macht den Ton mehr oder weniger rund oder scharf, während er das besondere Timbre aufgrund der beschriebenen Eigenschaften beibehält.)

La matière de l'instrument n'influe également que sur la qualité des sons qui conservent toujours leur timbre particulier, de sorte que suivant le but qu'on se propose, on peut l'exécuter en bois ou en cuivre.

(Das Material des Instruments beeinflusst die Tonqualität, die immer ihre besondere Färbung beibehält, nicht im gleichen Maße; um das Ziel, das man sich vornimmt, zu erreichen, kann es daher aus Holz oder Metall gefertigt werden.)

Weitere Patentschriften zeigen aber, dass diese Beschreibungen nicht ganz buchstäblich zu verstehen sind. Vielmehr überprüfte oder garantierte das damalige französische Patentrecht „sans garantie du gouvernement“ nicht die Richtigkeit der angemeldeten Ansprüche; daher wurden auch Varianten patentiert, um sie vor Konkurrenten zu schützen, selbst wenn diese Varianten nicht realisierbar oder sinnvoll waren.

Aus dem französischen Patent Nr. F-70894 von 1866:

*Un troisième perfectionnement consiste à construire des saxophones à pistons ou à pistons et à clefs.
(Eine dritte Verbesserung sind Saxophone mit Ventilen, oder mit Ventilen und Klappen.)*

²³ Wörtlich: Kupfer

8 INDEX

1.119.954.....	225
10M.....	30, 134, 238
12M.....	238
14M.....	35, 157
22M.....	23
24M.....	23
26M.....	30
28M.....	31
30M.....	30
400.....	38, 43
6M.....	27, 238

A

Abbott Premier.....	217
Abfräsen.....	155
Abkürzungen.....	5
Abott Premier.....	215
Academy.....	38
Accent.....	218
Acid Test of a Saxophone.....	58
Acme.....	217
Acrylic Plastic.....	209
Adams.....	192
Adderley.....	48
Adler 4, 78, 88, 101, 124, 137, 142, 157, 180, 211, 213, 216	
Adler-Seriennummern.....	132
Admira.....	120, 216
Adolf Rölz.....	217
Adolphe Edouard Sax.....	10
Adolphe Sax.....	9, 13
Adrian Rollini.....	212
Aizen.....	207
Alessophone.....	186
Alexandre.....	217
Alexandre Selmer.....	63
Allora.....	218
Amati.....	4, 61f, 108, 151, 159, 161f, 180, 214
Amati-Baureihen und -Seriennummern.....	183
Ambassador.....	66
American Artist.....	214f, 217
American Capitol.....	214
American Diplomat.....	217
American First.....	214
American Hagar.....	215
American Perfection.....	217
American Perfecto.....	215
American Professional.....	214, 217
American Standard.....	46
American Triumph.....	215
amerikanische Modelle.....	108
Amethyst.....	137
Andre Revan.....	217
Andrieu Frères.....	76
Anhang.....	209
Anordnung der Tonlöcher.....	142
Antigua.....	4, 207
Apogée.....	87, 128
APPENDIX.....	209
Aquila.....	4
Aristocrat.....	38, 42, 138
Armstrong.....	4, 61ff, 79, 151, 155, 216
Arnolds & Sons.....	194
Art Musical Instruments.....	45

articulated G-sharp-key.....	12, 27, 97
Artist.....	27f, 99, 104, 134f, 200, 214, 218
Artist #300.....	216
Artiste.....	101
Asien.....	194
Assemblieren.....	236
Astro.....	200, 218
Aufnahmetechnik.....	213
Aulochrome.....	190

B

B&S.....	4, 12, 74, 78, 93, 132, 142, 159, 162, 192, 214, 218, 238
B&S-Baureihen und -Seriennummern.....	149
BA.....	79
Balanced.....	86
Balanced Action.....	79
Balanced Tone.....	63
Band.....	187
Banda.....	187
Bandmaster.....	37, 215, 218
Bariton.....	148
Bass.....	207
Bass-Klarinette.....	9
Bass-Saxofon.....	179, 207, 212
Bass-Saxofone.....	35
Bb, Patent für tief Bb.....	87
BC.....	87
Beardsley.....	37
Beaufort.....	56
Beaufort American.....	216
Beaufortn American.....	217
Beaugnier.....	66, 101, 213, 214
Beiderbecke.....	212
Beiderbecke, Bix.....	57
Bel Air.....	99
bellybutton.....	30
Benny Goodman.....	63
Berg Larsen.....	218
Berlioz.....	9
Besselsche Hörner.....	13
Besson.....	76, 87, 237
Bettoney.....	215, 217
Beuscher.....	101, 216, 218
Big B.....	42
Big Bore.....	22
Bird.....	48
Bix Beiderbecke.....	212
Black Pearl.....	193
Blanchon.....	76
Blanchon & Cie.....	76
Blas- und Signalinstrumente.....	218
Blashaus.....	193
Blechblas- und Signal-Instrumenten-Fabrik.....	142
Bleifolie.....	20
Blessing.....	53, 71, 155, 215, 217
Böckchen.....	148
Boehm-System.....	87
Bohland & Fuchs.....	138, 163, 180, 183
Boosey & Hawkes.....	87, 191
Borgani.....	190
Börsencrash.....	18
Borucker.....	124
Boston.....	207
Brancher.....	207

Brauer	155
Brillhart.....	63
Brilliant	135
Bruno.....	35, 214, 215, 217
Buddy Henderson	218
Buescher .4, 15, 18ff, 37f, 53, 55, 63f, 70, 76, 138, 157, 184, 200, 213f, 218	
Buescher 400	38, 43
Buescher-Seriennummern	45
Buffet	4, 46, 66, 87, 128, 215, 216, 217
Buffet, Crampon & Co. (Evette & Schaeffer Succesors)	87
Buffet-Crampon	93, 161, 191, 213, 214
Buffet-Crampon-Seriennummern.....	89
Bufon	218
Bundy.....	59, 63, 76, 155, 192, 214ff

C

C#/G#-.....	238
C. A. Wunderlich.....	216
Cafaro Special.....	214
Cannonball.....	4, 74
Carl Fischer.....	214f
Carl Ludwig	216
Carot	200, 218
Cartier	217
Castello	207
Cavalier.....	36, 215
Celles.....	104
Centennial	54
Challenger	79
Chambre.....	216
Champion	215, 217f
Chanu.....	85
Chicago Jazz	218
chimney	30
China	207
Choo	23
Cigar Cutter	79, 86
circus bore.....	21
Clarina.....	211
Classic	180, 187
Classico.....	187
Cleveland.....	46
Clinton.....	216
C-Melody.....	9, 18, 21, 34, 53, 55, 71, 79, 108, 174, 194
Codera	12, 147, 159, 192
Cole & Dunas.....	215
Coleman Hawkins	212
Collegiate.....	56
Colonial	217
Cometa	155, 216
Commander.....	217
Committee	54
Competition.....	101
Concertino	187
Concerto with Virtuor.....	101
Concertone	215, 217
cône parabolique	38
Conn .4, 18f, 21, 41, 63, 70, 76, 78, 134, 155, 157, 174, 193, 213ff, 217, 237	
Conn Trade Mark.....	21
Conn-Dupont.....	38
Conn-O-Sax.....	23
Connqueror	30
Conn-Selmer.....	62f, 71, 201
Conn-Selmer Division	56
Conn-Seriennummern	37
Connstellation	31

Constellation.....	218
Contempra.....	218
Continental.....	200, 215, 218
Continental Colonia	215
Corbellari	211
Corvair	216
Couesnon.....	4, 95
Couesnon & Cie.....	9, 125
Couesnon, Gautrot & Cie	95
Couesnophone.....	96
Couf.....	4, 59, 62, 155, 183, 214, 216
Couf-Seriennummern.....	61
Courtois	76, 87, 218
Couturier.....	55, 68, 217
Crampon.....	87
Croydon	217
Crusader.....	214

D

Dallhammer	4, 179
Daumenhalter	237
De Villiers.....	216
Deutsches Reich Gebrauchs Muster	120
Deutsches Saxofon	211
Dhondt.....	101
Diamant	135
Dichtung.....	64
Dick Stabile	217
Director.....	33
Django Reinhardt.....	79
DJH	33, 216
Dolan.....	50
Doldinger.....	155
Dolnet	4, 86, 99, 216, 218
Dolnet Korpus/Becher-Verbindung.....	99
Dolnet-Klappenschutz.....	99
Dolnet-Seriennummern.....	99
Doppelhülse.....	29
Doppelklarinette	187
Dorado.....	200, 218
Dörfler	160
Dörfler & Jörka	4, 59, 63, 120, 162, 216
Dörfler & Jörka-Seriennummern.....	166
Dorn & Kirschner	217
Double Resonance Saxophone	27
Double Socketed Neck	50
Douchet	4, 101
D-Resonanzklappe	133
Dreves	46
DRGM.....	121, 126, 253
DRGM 1053337.....	132
DRGM 1053591.....	132
DRGM 1057745.....	132
DRGM 1073082.....	133
DRGM 1199967.....	121
DRGM 1207313.....	120
DRGM 1483672.....	126
DRGM 174866.....	141
DRGM 22165.....	132, 211
DRGM 315303.....	132
DRGM 315516.....	132
DRGM 317979.....	132
DRGM 389165.....	134
DRGM 971591.....	134
DRGM Adler.....	132
DRGM, Erklärung.....	120

Duke Ellington	212
Dupont	19
Dynaction	87

E

Earthtone	218
Eastlake	50
Ebonit	113, 159
Edgware	216
Effekte	83
Elaton	155, 216
Electra	126
Electro Voice	83
elektrifiziert	83
Elimona	200
Elkhart	63, 214, 215, 217, 218
Elkhart Band Instrument	37, 38
Elkhart Musical Instrument Co.	52
Elkhorn	56, 214, 216
Ellington	212
Embassy	101
EMO	121
Empor	137
Engelsflügel	155
England	191
Eppelsheim	4f, 13, 75, 177, 208, 213
Ernie Watts	61
Eterna	126
Etude	216
Europa	75
Europäischer Gerichtshof	151
Evette	87, 217
Evette & Schaeffer	4, 46, 87, 213, 215
EX	214
Expression	4, 204
Exquisito	135

F

F. X. Hüller	4, 120, 166, 216
Feinstimmer am S-Bogen	28
Ferdinand August Buescher	38
Ferdinando Roth	184
filzgelagertes Kugelgelenk	147
Fischer	46, 68, 87
F-Mezzo-Sopran	23
Fool-Proof	19
Fool-Proof-Pads	22
François Louis	190
Frankie Trumbauer	34
Frankreich	76
Franzoseninstrument	211
Fräser zum Planmachen der Tonlöcher	205
Front-F	21, 237

G

G#-Drücker	12, 27, 97
G#-Lock-Mechanik	238
G#-Mechanik	148, 238
G#-Mechanik ändern	238
G#-Triller	21, 237
G. H. Hüller	120, 133, 142, 216, 250
G. H. Hüller-Seriennummern	135
Gabel-Eb	237
Galvanisierungsbad	250
Gary	217

Gautrot	9, 95, 125, 178
Gautrot aîné	96
Gautrot-Marquet	76, 95, 125
Gebr. Alexander Mainz	216
Gegliederte F-Klappe	238
Gemeinhardt	63
Generalüberholung	228
George Bundy	63
geriffelter G#-Drücker	120
german silver	43
geschraubt	79
Getzen	214, 217f
GEWA	201
Gewerbemuseum Markneukirchen	95, 125
Gladiator	46
Gloria	125
Gold Star	217
Goldmessing	249
Goodman	63
Goodson	74, 207
Goofus	96
Grafton	4, 191, 209
Grand Opera	215
Graslitz	105
Grassi	4, 189
Grassi-Seriennummern	189
Gravieren	161
Green Hill	204
Greger	155
Gretsch	53, 214, 215, 217
Griffin	48
Gronert	52
Group	161
Grover Washington jr	61
Guichard	95
Guinot	76
Gummirand	19
Gurtaufhängering	237

H

H. Genet	216
H. N. White	46, 113
Haftung	58
Halbzeuge	194
Half Curved Soprano	184
Hamilton	215
Hammerschmidt	4, 134, 155, 166, 216
Hammerschmidt-Seriennummern	167
Handcraft	53
Handelsnamen	3
Handflächen-Klappen	23
Hanken en Zoon	75
Hardware instandsetzen	234
Hardwick	212
Harmony	217
Harry Pedler	215
Harry Pedler & Sons	45
Harwood	215
Harwood Professional	214
Haucis	133
Hauptrohr- und Bogenverlauf	15
Hawk	207, 213
Hawkes & Son	4, 191
Hawkins	212
Haynes	63, 225
Haynes-Patent	21, 23
Healy	55
Heber	157

Heckel.....	4, 133, 177, 211
Heimer.....	218
Henderson N. White.....	46
Henkin.....	33
Henri Lavelle.....	217
Henri Selmer.....	63
Herb Couf.....	59
Hertz.....	217
Hess.....	4, 141, 142
High or Low Pitch.....	87
High Pitch.....	19, 108
Hilfsklappen.....	88
Hohner.....	4, 134, 169
Hohner-Seriennummern.....	173
Holland.....	192
Holton.....	4, 53, 55f, 63, 71, 133, 213f, 216, 250
Holton-Seriennummern.....	56
Holtz.....	52
Holz.....	211
Homemodel.....	38, 53
Honercomb.....	217
Hopf.....	216
Horace.....	214f, 217
Houvenaghel.....	71, 90
Hüller.....	4, 120, 133, 142, 166, 180, 213, 216, 218
Hüller-Seriennummern.....	135
Hunter.....	207, 213
Hut und Stock.....	43
Hüttl.....	180, 216
Hyperboloid.....	13

I

IMM.....	142
Impala.....	216, 218
Imperial.....	54, 99, 134
Inderbinen.....	75, 193
Indiana.....	52ff, 63, 217
Indonesien.....	194
inline.....	193
Inline.....	142
Inspiration.....	217
Instandsetzung von Saxofonen.....	228
Intermediate.....	104
International Woodwinds.....	207, 213
Italien.....	184

J

J. Keilwerth.....	4
J'Élle Stainer.....	4, 208, 213
JA Musik GmbH.....	142
Jaap Kool.....	18
Jacton.....	218
James L. Hatch.....	215
Japan.....	195
Jaques Albert Fils.....	76
Jazz.....	187
Jazzophon.....	127
Jean Baptiste.....	216
Jean Barre Artiste.....	216
Jehring.....	105, 211
Jenkins.....	214f
Jim Henderson.....	218
Jinbao.....	4, 207, 213
Jinyin.....	4, 207, 213
Johann Baptist Keilwerth.....	162
Johannes Adler.....	132
Johnson.....	68

Jubilee.....	216
Julius.....	218
Julius Jehring.....	105
Julius Keilwerth-Seriennummern nach 1945.....	162
Julius Keilwerth-Seriennummern vor 1945.....	112
Jupiter.....	4, 159, 205, 216

K

Kaiser.....	216
Kalashen.....	214f
Kammerton.....	19
Kawai.....	218
Keilwerth.....	4, 23, 59, 62f, 78, 83, 101, 105, 120, 127, 132, 147, 151, 169, 176, 183, 192, 205, 213f, 216, 218, 238
Keilwerth ST.....	216
Keilwerth Student.....	218
Keilwerth, Gerhard.....	60
Keilwerth, Josef.....	151, 162
Keilwerth, Julius.....	105, 162, 184, 218
Keilwerth, Max.....	216
Keilwerth, Richard.....	155, 214, 216, 218
KHS.....	205
King.....	46, 55, 63, 66, 108, 113, 139, 170, 174, 215
King Band Instruments.....	46
King Lemaire.....	217
King Tempo.....	155, 216
Kingston.....	217
Kirk.....	48, 190
Klappenaufhängung.....	147
Klappenschutz.....	215
klebendes G#.....	147, 159, 238
Klingsor.....	134, 155, 166, 216
Klosé.....	87
Knickerbocker.....	217
Koffer-Restaurierung.....	239
Kohlemikrofon.....	213
Köhler.....	78, 137, 138
Kohlert.....	4, 101, 113, 124, 173, 180, 186, 213, 217
Kohlert-Seriennummern nach 1945.....	175
Kohlert-Seriennummern vor 1945.....	119
Konter-Madenschrauben.....	23
Kontrabass.....	208
Kontrabass-Saxofon.....	179
Konus.....	13f
Kool.....	18
Kork am S-Bogen ersetzen.....	236
Korpus und Applikatur richten.....	233
Köstler.....	163
Kraslice.....	105
Kreul.....	142
Kruspe.....	137
Kunststoff.....	209
Kupfer-Korpus.....	87

L

L.A.-Sax.....	74, 217, 218
La Chambre.....	216
La Fleur.....	216
La Fleur de Luxe.....	216
La Monte.....	217
Label.....	194
Ladyface.....	27, 35, 58
Lafleur.....	215, 218
Langhammer.....	218
Langwill.....	4

Laukat	74
Le Monde.....	4, 207
Le Pacific.....	215
Le Rationnel	71, 90ff
Leblanc	4, 56, 58, 63, 90, 101, 133, 200, 214, 217, 250
Leblanc US.....	71
Lebret.....	104
Lecomte.....	12
Lederer.....	142
Lefèvre.....	20
Lefèvre.....	76, 86
Lefleur.....	215
Leggett.....	217
Legionnaire.....	214
Leibrock.....	212
Lemaire.....	93, 214
Liberty.....	215
Lignatone	214
Linton	217
Lippenkraft.....	14
Literatur.....	252
Loomis.....	27f
Low Pitch.....	19, 70, 108
Luftdruck	14
Luxor.....	155, 200, 218
Lyceum	217
Lyon & Healy.....	4, 53, 55f, 214ff
Lyric	217

M

M70	99
Maccaferri	79
Mahillon	76
Majestic.....	138
Major.....	155, 216
Malerne.....	93, 104, 217
Manhattan	217
Marathon.....	218
Margueritat.....	76
Marigaux.....	93, 218
Mark 7.....	82, 86
Mark VI.....	65f, 85f, 200
Markneukirchen.....	63
Markneukirchener Saxofonproduktion.....	9
Mars.....	217
MARS	120
Martel.....	217
Martin	4, 35, 38, 45, 52f, 55, 58, 63, 66, 70f, 79, 200, 214f, 217f
Martin-Design	200
Martini	137
Martinshorn	142
Master	54, 104
Masterbilt	215
mattes D.....	250
Mauriat.....	4, 204
Max Keilwerth	120, 125, 132f, 162, 169
Mead Cycle Co. Chicago.....	217
Mechanikträger	148
Medusa	148
Meinl	208
Melodia.....	134
Melody.....	18, 21, 56, 174
Melody Master	217
Mercedes-Benz-Logo.....	215
Mercedes-Stern	55
Mercury	217

Messingstreifen.....	148
Metallklarinetten.....	45
Metro.....	217f
Mezzo Soprano	41
Mezzosopran.....	114
Michael Schuster	105
Michl.....	124
Microtuner.....	28, 103, 120
Migma.....	137, 139f
Mikrofonierung	250
Militärmusik	9
Millereau	76
Min Leibrock	212
Mitnehmer des G#-Drückers.....	176
Mittelklasse-Modelle.....	249
Modèle.....	101
Modell I.....	108
Modell II.....	108
Modifizierung von Vintage-Saxofonen	237
Modl	120
Mollenhauer	216
Mönnig.....	4, 135, 137, 142, 180, 213
Moosmann	174
Morgan.....	63
Moritz	9
Münchner Abkommen	105
Mundstück-Reinigung.....	235
Music Group.....	87
Musica Steyr.....	214
Musikwinkel	105
Muster auf dem G#-Drücker.....	23

N

nailfile	23
Nailfile-G#.....	101
Naked Lady	27
National	216
Naturtonreihe	13
Neulackieren	237
Neusilber.....	249
Neuwerk	207, 238
New Aristocrat	42
New Improved Model	48
New Invention	21
New King	59, 63, 108
New Toneking.....	214
New Wonder	22f, 35, 237
New Wonder II.....	193
New Wonder Transitional.....	27
nickel-silver	43
Noblet	53, 71
Nogales	29
Non Plus Ultra	137
Nordamerika	18
Normaphon	126, 157
Norton.....	43
Norton-Federn	42
Nova	211

O

Oberflächen-Veredelung	237
Oberflächenvergütung.....	250
Oberklasse-Modelle.....	249
Ocu	125
Oczenaschek	142
Odeum	126
Oktavhülse	238

Oktavin.....	126, 211
Oktavklappe.....	12
Oktavklappendrucker.....	238
Oktavloch.....	250
Oktav-Tonloch-Hülsen.....	30
Olds.....	4, 66, 101, 155, 216ff
Olds Super.....	217
Oleg.....	207, 213
Oliver Ditson.....	217
Olymp.....	134
Olympian.....	215
Omega.....	65
Opera.....	66
Ophicléide.....	97
Orchestra.....	187
Orfeo.....	207, 213
Orfeon.....	126
Orpheus.....	134, 215
Orsi.....	4, 23, 74, 86, 187, 213, 217
Ostroton.....	217
Oswald Wolfram.....	139
Otto Hardwick.....	212
Over-The-Top.....	50
Oxford.....	101, 218

P

Padless.....	12, 64
Palmkeys.....	23
Pan American.....	35f, 214, 215
parabolique.....	13
Parabolische Bohrung.....	13
parabolische Schallröhre.....	38
Paradis.....	218
Paragon.....	216
Parisian Ambassador.....	66
Parker.....	48
Pascucci.....	71
Patent 1.119.954 vom 8. Dezember 1914 von William S. Haynes.....	225
Patentschrift.....	9
Patentschrift von 1846.....	9
Paul Beuscher.....	216, 218
Pavel Zalud.....	217
Pedler.....	63, 217
Péllisson.....	76
Pennsylvania.....	200, 216, 218
Perfactone.....	215, 217
Perfection.....	214f
Perfectum.....	187
Perlmutterpositionen.....	238
Peronze.....	218
Pfannenschwarz.....	174
PGH.....	139f
Pick-Up.....	83
Pierre.....	217
Pierre Maure Artiste.....	216
Pierret.....	4, 23, 66, 101, 213, 218
Pisoni.....	85, 185
Place Dancourt.....	76
Plastik.....	209, 211
polstern und korken.....	235
Ponzol.....	157
Preisklassen.....	249
Premier.....	82
President.....	134, 169
Prestige.....	87
Prestini.....	4, 194
Pride.....	215

Primus.....	134
Produktionsgenossenschaft des Handwerks.....	139
Produktionskapazitäten.....	214
Professional.....	104, 135, 187
Püchner.....	180
Pure Tone.....	120

Q

Quellen.....	252
Quick-F.....	237

R

R1.....	185
Radio Improved.....	86
Ramone & Cazzani.....	83
Rampone.....	4
Rampone & Cazzani.....	75, 159, 184, 218
Rapo.....	134
Raschèr.....	39
Rationnel.....	71f, 90ff
Ravoy.....	216
Recording.....	66
Recording King.....	217
Référence.....	82f, 86
Regent.....	173
Reichsmark.....	127f, 136
Reiffel.....	55
Reiffel & Husted.....	55
Reiner.....	137
Reinigen.....	235
René Dumont.....	216, 218
René Guénot.....	101
Reparatur-Handbuch.....	71
resoblade.....	12, 147
Resonanzklappe.....	58, 71
Resonite.....	63
Reso-Pad.....	20
Revidieren.....	228
Reynolds.....	46, 53, 71, 155, 216ff
Ribs.....	101, 148
Richard Oskar Heber.....	127
Riedl.....	120, 138
Rigamonti.....	184
Rilba.....	93
Robert Martin.....	218
Robert Martin Macon Constellation.....	216
Robinson.....	34
Rodgers.....	216
Roland Kirk.....	48, 190
Roland Meinel.....	208
rolled tonholes.....	34
Rollini.....	35, 212
Rözl.....	124, 180
Roth.....	4, 137f, 184
Rothphone.....	187
Rousseau.....	196
Roxy.....	216
Roy Benson.....	207
Royal.....	139
Royal Artist.....	214
Royal Jazz.....	99
Royalist.....	59
Rudy-Wiedoeft.....	56, 58
Rudy-Wiedoeft-Modell.....	79
Russland.....	194

S

S.M.L.	23, 93, 104, 142, 176, 215f, 218
S-1	87
SA80	86
Santy Runyon	101
Sarrus	27
Sarrusophon	27, 187
Säulchen	148
Sawat	211
Sax	4, 9, 15, 79
Saxarella	58
Saxello	46, 184
Saxhorn	9
Saxie	96
Saxofonbohrungsprofil	15
Saxofone aus Holz	78, 211
Saxofone aus Kunststoff	209
Saxofonpatent	10
Sax-O-Phobia	58
Sax-O-Phun	58
Saxoprano	55
Saxwood	211
S-Bogen reinigen	235
Schaeffer	87
Schagerl	207
Schaukel-Mechanik	147, 159
Schenkelaars	4, 148, 151, 192, 216
Schnabeloboe	211
Schreiber-Keilwerth	87
Schülermodelle	249, 251
Schuster	4, 105, 137f, 139
Schweiz	193
Scott Robinson	34, 124
Sears & Roebuck	215
Second Line	215
Second-Line	214, 217
Seeburg	50
Seelos	155
Selmer	4, 10, 16, 18, 45, 60, 63, 193, 207, 213
Selmer Bundy	155, 214
Selmer Düsseldorf	155, 216
Selmer New York	214f
Selmer Paris	76
Selmer S80-Bass	207
Selmer US	45, 63, 192, 214f
Selmer-Seriennummern	85
Semi-Rationnel	71, 90
Senator	216
Sequoia	4
Série 28	86
Serie I	99
Serie II	99
Seriennummern der Akustik und Weltklang-Modelle	150
Seriennummernlisten	4
Sherwood	214, 217
Shields, Larry	57
Shock-Proof Adjustable Pivot Screws	50
short wrap	213
Signet	63
Silversonic	46, 50
Silvertone	46, 214, 216, 217
Simple Simon	38
Sinfonia	139f
single pillar	234
Siour	101
Skytone	216
Slide Saxofon	55
SML	93, 183, 214
Snap-On-Pads	42f
Solotone	218
Sommaruga	209
sonic	4, 74, 83, 89, 148, 162, 178f, 183, 190f, 194, 197, 201, 204f, 207f, 211, 256
Sonora	132, 142, 218
Sopranino	200
Sopranissimo	208
Soprillo	75
Soprito	208
Sousa	18, 56
Spannungsreihe	58
Special	66
Special Aristocrat American	217
Spielständer	212, 238
Spitzdeckel	47
ST	205
Stagg	4, 194
Standard	101, 104
Standard Artists	217
Standard-Modelle	27
Steinway	53, 56, 62f, 71
Stencils	214
Stimring	28
Stimmschraube	34, 99, 120
Stimmtonkonferenz	19
Stock und Hut	43
Stowasser	124, 180
Straight Alto	207
Straight Neck	22, 34
Strasser	93
Strasser Marigaux Lemaire	93, 218
Strathmann	12, 147, 159, 238
Strathmann-G#-Mechanik	148
Strathon	159
Streamline	218
Stritch	39
Student	184, 218
Studio	66
stufenlose Tonhöhenveränderung	55
Stütze	14
Subkontrabass	208
Südamerika	208
Super 20	48, 66, 108
Super 21	50
Super Action	82
Super Action 80	82, 86
Super Artiste	101
Super Sax	79, 86
Superba	60
Supertone	215, 217
Suter	193
Swanee-Sax	55
Symphonic	216
Symphonie	125
Symphony	215, 217
System	71f
System 54	4
System Menge	120

T

TA Musik GmbH	142
tabellarische Zuordnung von Stencils	218
Taiwan	204
Taiwan-Saxofon-Marken	207
Tarogato	126
Tempertone	217

Tempo	37, 216
Than	105, 120
The Horn	191
The Martin	54
The Parisian	66
Thematics	58
Thibouville	76
Thomann	207, 213
Tianjin Jinbao Instruments Co. Ltd.	207
tief A	80
tief Bb, Patent	87
Tinelli	155
Tipped Soprano	184
Tipped-Bell	39, 184, 204
Tonabnehmer	83
Tonaufnahmetechnik	213
Toneking	59, 108, 151, 180
Toneking Solo	108
Toneking Spezial	59
Tonline Artist	216
Tonemaster	120, 217
Tonkönig	108
Tonloch ziehen	205
Tonlochkamine	53, 58, 217
Tonlochnetz	142
Top Hat & Cane	43
Toptone	12, 147, 183, 192, 214
Traktat über das Saxophon	9
Transitional	21, 27, 42, 238
Tredor	184
Trefford	218
Trevor James	4, 191
Triple Strap Ring	50
Triumph	125
Troubador	54
True Tone	15, 38, 157
Trumbauer	34
Tschechien	180
Tschechoslowakische Republik	105
Tubax	75, 178
Typewriter	53

U

Überholen	237
Uebel	142
Umbau	238
Unison	207
Universal	99
University	218
Unterteilung in Schülerinstrumente, Mittel- und Profiklasse	249
USA	18, 215

V

V. Kohler's Söhne	180
Van Hall	155, 216
Varitone	83
VEB	142, 218
VEB Sinfonia	139
Vega	215, 217f
Velvetone	215
Verbrauchsmaterial	231
Vercruysse & Dhondt	101, 218
Vergolden	237
Versilbern	237
verstellbare Palmkeys	147
Vibratosax	4, 211

Victor New Wonder	214
Vincent Bach	63, 82
Vintage-Look	250
Vito	53, 58, 63, 71, 133, 200, 214, 217f, 250
Vito 7133	216
VMI	74, 142
Vocotone	215
Voigt	132
Voit	138
Voll-True	43, 46
Voll-True II	170
Vorwort	4
Voss	216, 218

W

Walser	216
Waltersbacher	238
Warenbezeichnungen	3
Warner Concerto	216
Wedgwood	194
Weinberger	39
Weltausstellung	9
Weltklang	4, 142
Weltwirtschaftskrise	18, 46
Weril	208
Werkzeug	228
Werlein Special	215
Wero Royal	139
White	4, 46, 87, 113, 139, 174, 184, 214, 217, 218
White-Baureihen	51
Whitehall	200, 218
White-Seriennummern	52
Wiedoeft	58, 133
Wieprecht	9
William Sherman Haynes Patent	21
William Voit	138
Windsor	37, 215
Winterroth	215
Wogenstein	148
Wolf Strasbourg	216
Wolfram	4, 139
Wolverine	215, 218
Wonder	19, 21
Woody Henderson	218
Worcester	20
Wunderlich	120, 126, 137
Wurlitzer	35, 53, 70, 141, 215, 217f
Wymann	215

X

Xcelo	215
-------------	-----

Y

Yamaha	4, 83, 183, 194f, 218
Yamaha Baureihen	198
Yanagisawa	4, 53, 63, 71, 83, 200, 214, 218
Yanagisawa-Baureihen	202
Yanagisawa-Seriennummer	203
Yangisawa	83
Yankee	214
York	4, 34f, 46, 55f, 68, 215, 218
York & Holton	56, 68
York & Son	68
York & Sons	68
York Band Instrument Company	68

York-Seriennummern.....	70
Your SAX	179

Z

Zephyr	46, 50, 170
Zephyr Special	46
Zerlegen.....	233

Ziehen von Tonlöchern.....	21, 225
Zinner.....	34, 159
Zolla.....	184
Zusatzklappen	58
zusätzlicher Steg beim tiefen C	238
zylindrische Bohrung	13